

VERWENDUNGSNACHWEIS

Förderung von Maßnahmen zur Altlastenbehandlung im Freistaat
Thüringen

Richtlinie des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz
(TMUEN) in der jeweils gültigen Fassung



Thüringer Aufbaubank
Bereich Agrarförderung/Infrastruktur/Umwelt
Abteilung Umwelt
Postfach 90 02 44
99105 Erfurt

Verwendungsnachweis (ANBest-Gk/ANBest-P*)

zum Zuwendungsbescheid der Thüringer Aufbaubank

Projekt-Nr.	Datum Zuwendungsbescheid	Zuschuss in Höhe von
-------------	--------------------------	----------------------

Zuwendungsempfänger

Name	
Postleitzahl/Ort	Straße, Nr./Postfach
Auskunft erteilt	Telefon
Investitionsort	Landkreis

Fördergegenstand
<input type="checkbox"/> Erkundung, Untersuchung und Gefährdungsabschätzung
<input type="checkbox"/> Sanierungsuntersuchung und -planung
<input type="checkbox"/> Sanierung – einschließlich sanierungsbedingter Abriss – und innovative Verfahren zur Schadstoffminimierung
<input type="checkbox"/> Überwachung und Eigenkontrolle

1. Sachbezogene Angaben

1.1 Bezeichnung des Vorhabens laut Zuwendungs-/Änderungsbescheid

1.2 Zeitliche Durchführung	Laut Zuwendungs-/Änderungsbescheid (Bewilligungszeitraum)	Ist (Datum Auftrag/ Datum Endabnahme)
Beginn (Tag/Monat/Jahr)		
Ende (Tag/Monat/Jahr)		

1.3 Sachbericht zum durchgeführten Vorhaben

(Darstellung zur Durchführung des Vorhabens, zur Verwendung der Zuwendung und des erzielten Ergebnisses mit Leistungsumfang, Verbesserung der Umwelt, Ver- und Entsorgungsbedingungen, Infrastruktur u. ä.. Aussage und Begründung zu Abweichungen, die bei der Ausführung des Vorhabens gegenüber der Bewilligung aufgetreten sind.) – evt. Beiblatt –

2. Zahlenmäßiger Nachweis

2.1 Ausgaben / Investitionsplan (Ausgabengliederung: Bezeichnung gem. Einzelansätzen im Zuwendungsbescheid) (Brutto/Netto)*	Laut Zuwendungsbescheid/ Änderungsbescheid (EUR)		Ist ¹ (EUR)	
	Insgesamt	davon zuwendungsfähig ²	Insgesamt	davon zuwendungsfähig ²
Planungskosten				
Baukosten				
Maschinen und Einrichtungen				
Sonstige Investitionen				
Summe				
Höhe der Zuwendung (%)				

¹ Wesentliche Abweichungen von den bewilligten Einzelansätzen sind im Sachbericht näher zu erläutern.

² Zuwendungsfähig = jeweils Gesamtausgaben minus nicht zuwendungsfähige Ausgaben.

2.2 Finanzierung/Mittelherkunft (Brutto/Netto)*	Laut Zuwendungsbescheid/ Änderungsbescheid (EUR)	Ist (EUR)
Zuwendung		
Eigenmittel		
Sonstige öffentliche Mittel		
Sonstige Fremdmittel		
Summe		

2.3 Höhe der Inanspruchnahme/Rückzahlung des ausgezahlten Zuschusses

<input type="checkbox"/> Inanspruchnahme des ausgezahlten Zuschusses in voller Höhe von	EUR
Wurde im Zusammenhang mit der Einreichung des Verwendungsnachweises (entsprechend den ANBest-GK/ANBest-P*) eine Rückzahlung vorgenommen?	
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
in Höhe von	EUR

* Nichtzutreffendes bitte streichen

3. Bestätigung

Wir haben

- keine weiteren öffentlichen Mittel für dieses Investitionsvorhaben von anderen öffentlichen Stellen beantragt, bewilligt oder bereits ausgezahlt bekommen und haben die Beantragung auch nicht vor.
- weitere öffentliche Mittel für dieses Investitionsvorhaben von anderen öffentlichen Stellen beantragt, bewilligt oder bereits ausgezahlt bekommen bzw. haben die Beantragung vor.
- keine außer den o. a. Einnahmen für dieses Investitionsvorhaben erhalten.

Alle Bedingungen und Auflagen des Zuwendungsbescheides wurden bisher eingehalten.

Die Ausgaben waren notwendig, es wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.

Bis zum Zeitpunkt der Erstellung des Verwendungsnachweises wurde nicht gegen die förderrechtlichen Bestimmungen verstoßen.

4. Erklärungen des Zuwendungsempfängers

Ich/Wir bestätige/n die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und ihre Übereinstimmung mit den Büchern und Belegen.

Die Zuwendung wurde zweckentsprechend verwendet.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben in diesem Verwendungsnachweis sowie die Angaben in den Mittelanforderungen, von denen die Bewilligung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 (BGBl. I S. 2037) und § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996 (GVBl. S. 319) sind. Ich/Wir bin/sind unterrichtet, dass vorsätzlich oder leichtfertig Subventionsbetruges (§ 264 des Strafgesetzbuches) und die Rückzahlung der Zuwendung zur Folge haben können. Der/Die Zuwendungsempfänger verpflichtet/verpflichten sich, der Thüringer Aufbaubank Änderungen bzw. den nachträglichen Wegfall von Voraussetzungen für die Subventionsgewährung anzuzeigen.

Ort und Datum

rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Zuwendungsempfängers/Stempel

